

MattBatz



Spielplätze im Stadtteil Mattenbach

Seite 6-7

**100-Jahr-Jubiläum
– Selbsthilfe-Quartier**

Seite 4-5

**Einladung zur Einweihung
der Querung Grüze**

Seite 10-11

**Bibliothek Seen: Teilen,
Tauschen, Flicker**

Seite 14-15

Inserate

AMAVITA APOTHEKE DEUTWEG

Im Zentrum Deutweg beraten wir Sie gerne und kompetent in allen Gesundheitsfragen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Amavita Apotheke Deutweg
Pflanzschulstrasse 9
8400 Winterthur
Tel.: +41 58 878 31 90

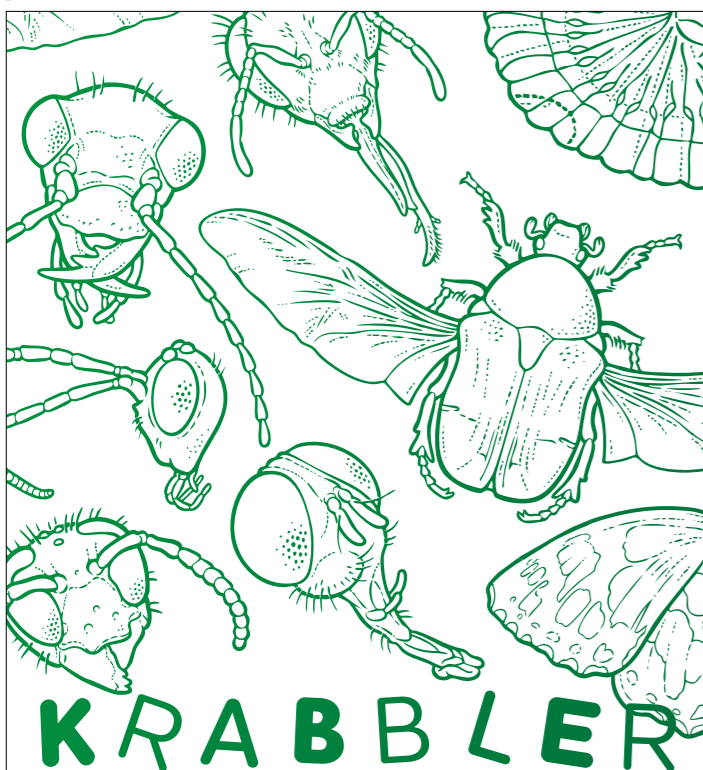
AMAVITA +
meine Apotheke

H-P. Stäheli AG
Elektro- und Telefonanlagen

Unterer Deutweg 21
8400 Winterthur
T 052 232 10 53
www.elektro-staeheli.ch

Die H-P. Stäheli AG bietet seit vierter Generation Elektroinstallationen in Winterthur und Umgebung an.

• Service • Telefon / TV / Multimedia
• Reparaturen • Umbauten / Neubauten
• EDV-Netzwerk

**KRABBLER**

Naturmuseum Winterthur
22. März bis 18. Oktober 2026

Eine Ausstellung des
Naturmuseums St. Gallen
naturwinterthur.ch

Stadt Winterthur



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Alles neu macht der Mai, und erstmals halten Sie die neugestaltete Stadtteilzeitung MaBaZ in Ihren Händen. Bunt und im frischen Look präsentiert sich das Informationsorgan für Mattenbach. Nicht nur die Aussensicht und das Titelblatt haben eine Veränderung erfahren, auch das Innenleben des Heftes wurde erneuert. Auch wenn im Hintergrund noch weiter an Anpassungen gearbeitet wird, präsentiert sich die Stadtteilzeitung nun stolz in ihrem neuen Kleid.

Das Eigenheimquartier kann dieses Jahr das 100-Jahr-Jubiläum feiern. Die **Siedlung «Selbsthilfe»** ist zwischen 1925 und 1927 entstanden und hat eine bewegte Geschichte hinter sich. Mehr dazu auf den Seiten 4–5

Spielplätze sind lebendige Treffpunkte und Begegnungsorte. Marie-Louise Vogt hat einige davon besucht. Vielleicht entdecken Sie auf den Seiten 6–7 einen noch unbekanntem Geheimtipp.

Reservieren Sie sich schon jetzt den 5. September 2026. Dann wird die **Querung Grüze mit einem grossen Fest** für Jung und Alt eingeweiht. Die Infos dazu auf den Seiten 10–11.

Viel Freude und Spass beim Durchblättern und bei der Lektüre der MaBaZ. Und wer weiss, vielleicht machen Sie die eine oder andere Neuentdeckung. Wir wünschen Ihnen einen sonnigen und inspirierenden Frühling und Sommer im Mattenbach.

Herzliche Grüsse

Für die Mattenbach-Allianz Gabi Stritt
Und das ganze Team:
last but not least: Kater Schnurri



Von links: Amadeo Rodriguez: (Mattenbach-Allianz)
Sonja Bolla: (Mattenbach-Allianz), Urs Freitag: Grafiker,
Rosmarie Graf: (Mattenbach-Allianz), Raffaella Spataro:
Layout & Redaktion, Gabi Stritt: (Mattenbach-Allianz)

Inhalt

100-Jahr-Jubiläum – **Selbsthilfe-Quartier S. 4–5**

Unsere Spielplätze – jetzt wieder entdecken **S. 6–7**

Einweihungsfest Querung Grüze: **Ein neues Stück Verbindung für Winterthur S. 10–11**

News vom QGM: Pinsel schwingen, Sommer geniessen **S. 12**

News von der Mattenbach-Allianz: Zusammengerückt im Engagement **S. 13**

Bibliothek Seen: **Teilen, Tauschen, Flickern S. 14–15**

News von der Ref. Kirche Mattenbach: Kunst im Dienst von Spiritualität und Philosophie **S. 19**

Dies und das:

Vermischtes **S. 16**

Soziale Dienste **S. 20**

Bitte unterstützen Sie uns **S. 9**

Impressum/Inserate **S. 22–23**

Kater Schnurri **S. 24**

Inserat

**Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Mattenbach.**

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung

**Online-Ratgeber Wohneigentum**

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch

Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

100-Jahr-Jubiläum – Selbsthilfe-Quartier



Blick von der Grüzefeldstrasse auf die im Bau befindliche Siedlung im Jahr 1925. Die ersten Häuser sind bereits bezogen und entlang des Eigenheimwegs stehen die Schnurgerüste für die zweite Etappe.

In den frühen 1920er-Jahren herrschte in Winterthur akute Wohnungsnot. Vor allem Handwerker-Familien hatten es schwierig passendem Wohnraum zu finden und konnten aufgrund des geringen Einkommens auch kein Eigenkapital für den Kauf eines Hauses bilden. Nachdem ein Projekt der Baugenossenschaft HGW für eine Siedlung auf der Wiese zwischen dem Geiselweid-Freibad und dem Oberen Deutweg aufgrund finanzieller Probleme gescheitert war, ergriffen die Architekten Adolf Kellermüller und Franz Scheibler die Initiative.

Sie realisierten eine Siedlung mit 90 Reiheneinfamilienhäusern, 28 Zweifamilienhäusern und einem Kindergartengebäude mit Ladengeschäft. Der Bau erfolgte in vier Etappen ab dem Frühling 1925, gut vier Jahre später konnte das letzte Haus bezogen werden. Das Angebot der Einfamilienhäuser richtete sich spezifisch an Handwerkerfamilien. Statt Eigenkapital leisteten diese für den Kauf ihres Hauses rund 900 unbezahlte Arbeitsstunden. Der Schriftzug «Selbsthilfe» am Kindergartengebäude weist bis heute auf den speziellen Umstand hin.

Bedeutende Siedlung
Seit 2016 befindet sich die Siedlung im kantonalen Inventar der schützenswerten Bauten. Bedeutend ist sie nicht nur aufgrund des Selbsthilfe-Konzepts, das in der Schweiz eine Seltenheit war, sondern auch aufgrund ihrer Architektur: Die Gestaltung der Häuser zeigt einerseits Elemente der gerade aufkommenden Architektur der Moderne mit klaren Formen ohne unnötigen Zierrat, andererseits aber auch traditionelle Elemente wie die mit Ziegeln gedeckten Giebdächer. Ein spezielles Merkmal sind die aussen angeschlagenen

Haustüren und Fenster, die in der Schweiz nicht üblich waren und an Häuser im hohen Norden erinnern. Die Architekten hatten entsprechende Ideen vermutlich von ihren Wanderjahren mitgebracht, die Adolf Kellermüller beispielsweise auch nach Ostpreussen führten, wo viele Häuser gestalterische Einflüsse aus dem skandinavischen Raum zeigen. Auch hundert Jahre nach seiner Fertigstellung zeigt das Eigenheim- oder Selbsthilfequartier, wie es heute heisst, noch immer viel vom ursprünglichen Charakter und gehört zu den bedeutendsten Arbeiter- und Handwerkersiedlungen im Kanton Zürich.

Eckdaten: Selbsthilfe-Quartier
Standort: Eigenheimweg und Querstrassen
Baujahr: 1925-1929
Bauherrschaft: Private
Architektur: Franz Scheibler und Adolf Kellermüller

Text: Reto Westermann
Foto: winbib/Sammlung Winterthur, gta Archiv ETH Zürich/
Franz Scheibler



Im Mai 1925 heben Arbeiter und künftige Bewohner:innen die Baugrube der ersten Hausreihe aus.



SERIE
Im Rahmen der Serie «Moderne Architektur im Quartier», stellt das Sprachrohr in jeder Ausgabe ein Gebäude oder eine Siedlung vor, die in der Zeit zwischen 1920 und heute erstellt wurden. Die Serie läuft seit Anfang 2022.

Zum Jubiläum des Quartiers hat der Heimatschutz Winterthur zusammen mit dem Quartierverein ein Wohnliches Geiselweid die Broschüre «Selbsthilfe! 100 Jahre Eigenheimquartier» herausgegeben. Sie kann für 10.– auf www.winterthur.heimatschutz.ch bestellt werden. Mitglieder des QV Wohnliches Geiselweid können ein Exemplar kostenlos über den Verein beziehen (info@wohnlisches-geiselweid.ch).



Unsere Spielplätze – jetzt wieder entdecken



Spielplatz beim Restaurant Eschenberg

Unterwegs zu Spielplätzen im Raum Mattenbach – Gutschick – Eschenberg – Breite

Während ich diesen Artikel Ende März schreibe, ist ein deutlicher Kälteeinbruch zu spüren. Der Frühling hatte sich bereits vorwitzig gezeigt, sodass das Gedicht von Eduard Mörike treffend zum Wettergeschehen passte. Bald jedoch trat der Frühling wieder den Rückzug an. Im Mai, wenn diese Ausgabe unserer Quartierzeitung MaBaZ erscheint, werden die Dichterworte hoffentlich erneut stimmig sein, und wir können uns auf milde, laue Lüfte freuen.

Er ist's
Frühling lässt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte;
Süsse, wohl bekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land.
Veilchen träumen schon,
Wollen balde kommen.
Horch, von fern ein leiser Harfenton!
Frühling, ja du bist's!
Dich hab' ich vernommen!

Eduard Mörike

Ja, der Frühling ist gekommen. Wie der Dichter Eduard Mörike eindrücklich das Nahen des Frühlings beschreibt, freuen wir uns über die wärmere Jahreszeit. Die Natur erwacht, überall beginnt es in frischen Farben zu blühen, angenehme Düfte liegen in der Luft, und die Tage werden spürbar länger. Wenn die Sonne scheint, zieht es viele Menschen vermehrt nach draussen, Kinder nehmen die Spielplätze in Beschlag. Nun können sie wieder die verschiedenen Spielgeräte erkunden und mit den Eltern das Spriessen der Natur erleben.

In der Stadt Winterthur fehlt es nicht an vielfältigen Spielplätzen. Die Bau- und Zonenordnung (BZO) schreibt vor, dass jede grössere Wohnsiedlung über einen Spielplatz verfügen muss. Historisch gehört es zum Konzept der «Gartenstadt», als die sich Winterthur gerne versteht, dass Wohnquartiere mit Grünräumen verbunden sind und dadurch der Blick in die Natur gewährleistet bleibt.

Im Raum Mattenbach – Gutschick – Eschenberg – Breite gibt es eine Fülle von Spielplätzen, die Kinder zum Spielen und Entdecken einladen.

Spielplatz beim Restaurant Eschenberg

Lage: Mitten im Waldgebiet, beim Restaurant Eschenberg, Eschenbergstrasse 1

Ein grosser, idyllisch gelegener Spielplatz im Waldgebiet Eschenberg.

Der Spielplatz befindet sich direkt neben dem Restaurant. Bei schönem Wetter kann man auf der Terrasse sitzen und so die Kinder im Blick haben. Der Spielturm mit Kletternetz, einer grossen sowie kleineren Rutschbahn und Schaukel liegt leicht abschüssig, sodass die Kinder nach Belieben den leichten Hügel hinauf- und hinunterrennen können. Neben einem einfachen Sitzkarussell gibt es auch ein Kettenkarussell, bei dem die Kinder auf Sitzen beim Drehen durch die Luft schwingen. Hier muss man eine Münze einwerfen. In der Nähe des Reittiers in Elefantenform ist seit kurzem eine Wippe hinzugekommen. Direkt bei der Terrasse lädt eine Hängematte zur Benützung ein und ein Holzpferd wartet auf die kleineren Kinder. Besonders attraktiv ist, dass sich auf dem angrenzenden Bauernhof verschiedene Hoftiere beobachten lassen, darunter Hühner, Gänse, Enten, ein Pfauenpaar und Kälber.

Spielplatz Steglitobel

Lage: Tobelstrasse 19, Ecke Tobelstrasse / Rehweg



Ein toller Spielplatz in Hanglage, an den Wald angrenzend. Spielturm, Kletterwand, Rutschbahn, Schaukel und Sandkasten laden zur vielfältigen Bewegung ein. Im Sommer spenden die Bäume wohlthuenden Schatten. Wirklich reizvoll ist, dass der Spielplatz naturnah liegt und man von Pflanzen und Bäumen umgeben ist. Allerdings ist der Weg zur Anlage steil. Wer mit Velo und Anhänger hinauffährt, muss kräftig in die Pedale treten oder ein E-Bike benutzen. Ein Schild von Stadtgrün weist auf die Öffnungszeiten hin. Ausserhalb der festgelegten Zeiten ist der Spielplatz nicht zugänglich.

Da die Anlage aktuell saniert werden muss, bleibt der Spielplatz im Frühling 2026 voraussichtlich während sechs bis acht Wochen geschlossen.

Spielplatz Kindergarten Breite

Lage: Nussbaumweg 7



Der Spielplatz gehört zum Kindergarten, darf jedoch öffentlich genutzt werden, sofern er nicht durch die Kindergartenklassen belegt ist. Spieltürme, Rutschbahn, Schaukeln und andere Spielgeräte sind einladend angeordnet und machen den Spielplatz zu einem gemütlichen Treffpunkt im Einfamilienhausquartier.

Spielplatz Adlergarten, Mattenbach

Lage: Altersheim Adlergarten, Gärtnerstrasse 1

Die Spielgeräte sind auf jüngere Kinder zugeschnitten. Wippe (Gigampfi), Schaukeln und Sitzkarussell befinden sich mitten auf der Wiese vor dem Altersheim Adlergarten. Die Parkanlage bietet Platz fürs Herumtollen oder fürs gemächliche Spazieren.



Verschiedene, durch den Park verlaufende Kieswege wecken sicher die Neugier von kleinen und grösseren Kindern. Eine Attraktion sind zweifellos die Geissen in der nahen Anlage, deren Meckern oft für ein Schmunzeln sorgt. Weiter entdeckt man den öffentlichen Teich des Adlergarten, wo grosse Fische schwimmen und Schildkröten ruhig daliegen.

Der historische Park mit den schönen alten Bäumen bietet Besuchenden Erholung und Entspannung zu jeder Jahreszeit.

Bequem ist, dass der Spielplatz gut erreichbar ist, da zwei Bushaltestellen in der Nähe liegen. Für die Eltern ist es ansprechend, dass das Café des Alterszentrums Adlergarten offensteht und man auf der Terrasse unkompliziert Kaffee und Kuchen geniessen kann.

Spielplätze in Blocksiedlungen

Jede Hochhaussiedlung verfügt über einen Spielplatz. Meistens sind diese Spielplätze rudimentär ausgestattet, aber immerhin bieten sie Kindern wohnortnahe Bewegungsmöglichkeiten und soziale Kontakte.

Klassische Elemente wie Schaukel, Wippe, Rutschbahn, Spielturm, Kletterwand, Federwipptiere und Sandkasten sind unterschiedlich vorhanden. Die Anlagen sind gut gepflegt und kontrolliert, jedoch standardisiert. Der individuelle Charakter fehlt, sodass die Atmosphäre steril wirkt. Die Geräte stehen relativ frei und sind kaum in eine abwechslungsreiche Landschaft eingebettet, sodass kreative Spielräume mit Nischen, Gebüsch, kleinen Hügeln, lauschigen Pfaden oder Holzhaufen weitgehend fehlen.

Ein grosser Vorteil ist sicher die stete Erreichbarkeit. Eltern haben nicht immer Zeit, spannende Spiellandschaften aufzusuchen und sind froh, einfache Spielanlagen vor Ort zur Verfügung zu haben. Doch was wären Spielplätze ohne den kindlichen Einfallsreichtum! Erst die Ideen der Kinder erwecken sie zum Leben. Jede Umgebung kann als spannend, verlockend und lehrreich empfunden werden, je nachdem, wie man sie betrachtet und mit ihr umgeht. Somit können auch serienmässig hergestellte Spielplätze zu Orten fantasievollen Entdeckens und Erlebens werden.

Beispiele für einfache Spielmöglichkeiten:

- Spielplatz Am Bach 64**
- Spielplatz in der Überbauung Strahlegg, zwischen Grüzfeldstrasse und Hulfteggstrasse**
- Spielplatz Hörnlistrasse zwischen Nr.44 und 46**

Text und Fotos:
Maria Luisa D'Agostini Vogt



April – Mai 2026

KINOCAMEO



Willem Dafoe – knallhart und einfühlsam

The Hunter, Daniel Nettheim, AU 2011



Mississippi Burning, Alan Parker, US 1988



The Florida Project, Sean Baker, US 2017

Lebendige Kinokultur: Kuratierte Filmreihen, Arthouse-Premieren mit Regiegesprächen und ausgewählte Werke für den Kinonachwuchs. kinocameo.ch



Bitte unterstützen Sie uns

Vielleicht gehören auch Sie zu jenen Leserinnen und Leser, die gerne beim Frühstück auf dem Balkon, auf der Fahrt zur Arbeit oder nach Feierabend die MaBaZ zur Hand nehmen, um zu erfahren, was sich in Ihrer nächsten Umgebung abspielt. Das MaBaZ-Team ist denn auch unermüdlich unterwegs, ein lesenswertes Blatt zusammenzustellen, um den Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Stadt die Ereignisse nahe zu

bringen, die sie im Alltag unmittelbar betreffen. Dass dies nicht ganz ohne Unkosten möglich ist, versteht sich von selbst. Mit ihrer Spende können auch Sie dazu beitragen, dass die Stimmen aus unserem Stadtteil nicht verstummen.

Wir freuen uns über jegliche Unterstützung. Herzlichen Dank im Voraus und auch denen, die uns bereits unterstützen.

Ihr MaBaZ-Team:
Vorstand Mattenbach-Allianz
Raffaella Spataro, Redaktion, Layout, Inserate
Reto Westermann, Redaktion
Ursula Schneeberger, Korrekturen
Urs Freitag, Grafik
Gregor Helg, Unterstützung

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH94 0900 0000 8515 5660 4
Quartierverein Gutschick - Mattenbach
"Sprachrohr"
Scheideggstrasse 19
8400 Winterthur

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag

CHF

Annahmestelle

Zahlteil



Währung Betrag

CHF

Konto / Zahlbar an
CH94 0900 0000 8515 5660 4
Quartierverein Gutschick - Mattenbach "Sprachrohr"
Scheideggstrasse 19
8400 Winterthur

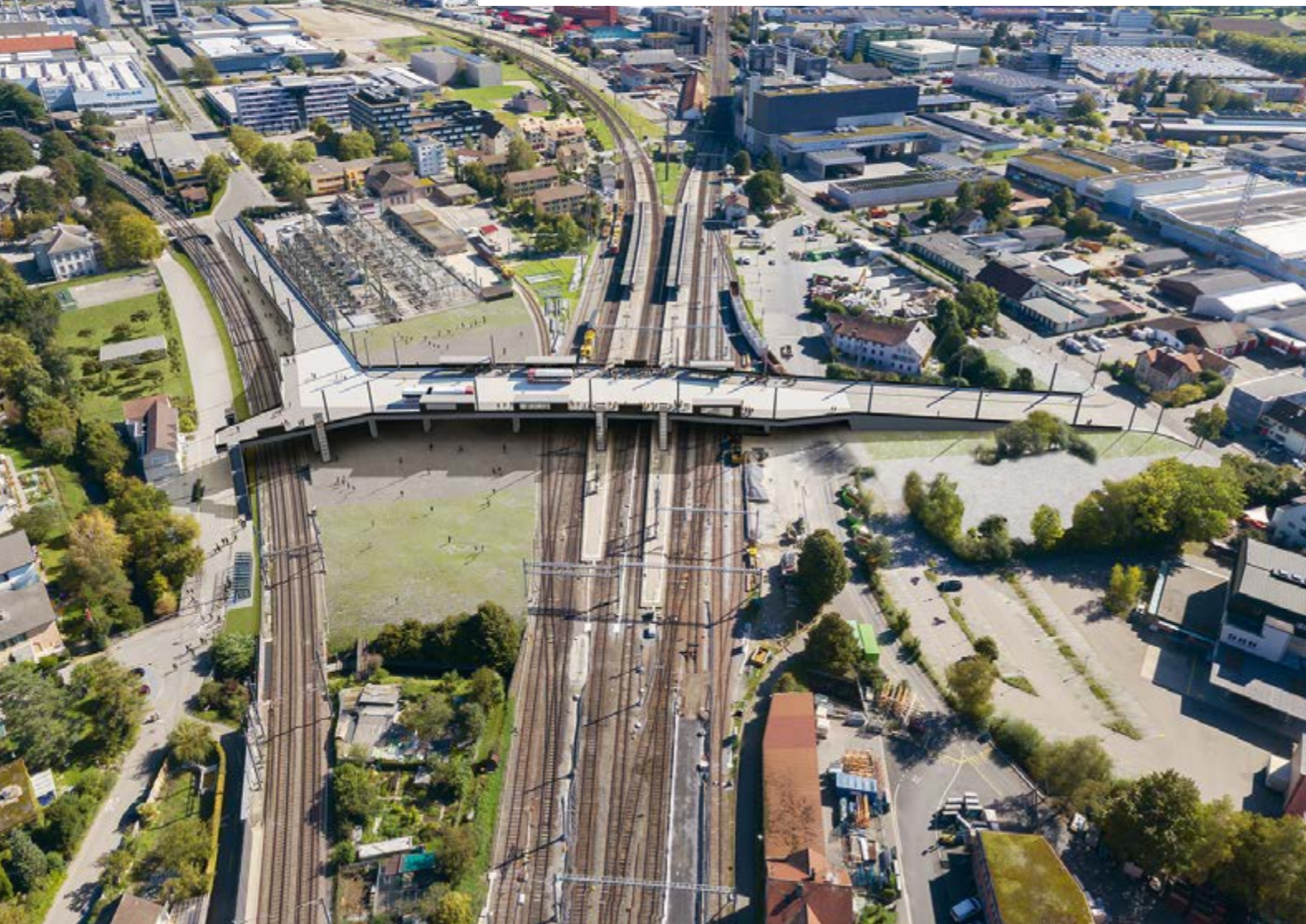
Zusätzliche Informationen
Spende für die Stadtkreiszeitung "Sprachrohr"

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag

CHF

Ein neues Stück Verbindung für Winterthur



Die 20 Meter breite und fast 400 Meter lange Brücke über die Gleise dient einerseits als ÖV-Drehscheibe zwischen Stadtbusse und S-Bahnhof Grüze, und andererseits als neue Verbindung zwischen der Sulzerallee und der St. Galler-Strasse

Einladung zur Einweihung der Querung Grüze

Ein grosser Meilenstein für Winterthur: Die Querung Grüze, der die Winterthurer Stimmbewölkerung 2020 zugestimmt hat, wird Ende 2026 in Betrieb genommen. Am Samstag, 5. September 2026 ist die Bevölkerung herzlich zur grossen Einweihung eingeladen!

Neuhegi-Grüze
Das Gebiet Neuhegi-Grüze wächst

stetig. Künftig entstehen hier noch mehr Wohnungen, Arbeitsplätze und sogar eine Schule. Bislang fehlte dem wichtigen Entwicklungsgebiet eine attraktive Anbindung an die Stadt. Das ändert sich nun. Die neue Verbindung verkürzt Wege, erleichtert den Zugang zum öffentlichen Verkehr und macht das Quartier insgesamt besser erreichbar.

Verbindung zum Bahnhof Grüze

Die Querung Grüze schafft eine direkte Verbindung zum Bahnhof Grüze, inklusive Treppen und Liften direkt auf die Perrons. Die Buslinie 7 erhält eine neue Linienführung über

die Brücke und bedient zusätzlich die neu geschaffenen Haltestellen «Minervaplatz» und «Im Link» an der Sulzerallee. Damit erschliesst die Linie das Quartier deutlich besser und bringt Menschen schneller an ihr Ziel.

Meilenstein

Um diesen Meilenstein gebührend zu feiern, lädt Stadtbus Winterthur die gesamte Winterthurer Bevölkerung und Interessierte aus der Region zur grossen Einweihung auf der Brücke ein. Es erwarten Sie spannende Infostände, Wettbewerbe und Aktivitäten für Gross und Klein. Freuen Sie sich zudem auf Fahrten mit dem Bus über die

neue Brücke und messen Sie sich beim Brückensprint mit anderen Teilnehmenden. Für das leibliche Wohl sorgen Food- und Getränkestände mit einem vielfältigen Angebot. Erfahren Sie mehr über die Bauweise und Funktionen der Brücke, erleben Sie die Stadtbus-Werkstatt hautnah und werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen.

Informationen zu den Programmpunkten

Die genauen Informationen finden Sie unter www.stadt.winterthur.ch/stadtbus/ueber-uns/grossprojekte/querung-grueze/einweihung-querung-grueze



Ein regelmässiger Blick auf die Seite lohnt sich, denn neue Attraktionen kommen laufend dazu.

Das Festgelände direkt beim Bahnhof Grüze ist von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Vor Ort gibt es keine Autoparkplätze. Am besten reisen Sie mit dem ÖV oder dem Velo an. Stadtbus Winterthur, das Tiefbauamt sowie weitere Departemente, Vereine und Institutionen freuen sich auf Ihren Besuch!

Text: Romana Lüthi
Foto: Kommunikation Stadt Winterthur

Inserat

SOLARSTROM LOHNT SICH DAS?

Kompakt erklärt: Aktuelle Trends, neue Tarife und Ihre Energiezukunft. **Jetzt anmelden: senero.ch/infoabend**



INFOABEND
Mittwoch
27.05.2026 | 19 Uhr
Zentrum Arche
8405 Winterthur



Individuelle Küchen für Mattebach



In Elgg ZH bauen wir Küchen nach Ihren Wünschen und in bester Schweizer Qualität. Von der Planung bis zur Montage, von Neuküchen bis zur Renovation.



Elgger Innenausbau AG
Obermühle 16b, 8353 Elgg
www.elibag.ch, T +41 52 368 61 61



Pinsel schwingen, Sommer geniessen

Kunstabend

Am Freitag, 8. Mai, 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Gestalte dein Landschaftsbild mit Acrylfarbe. Du brauchst keine Vorkenntnisse, frei nach Bob Ross: «You too can paint almighty pictures.» Alles Material stellen wir bereit. Mitglieder sind herzlich eingeladen, am Kunstkurs teilzunehmen. Für Externe berechnen wir einen Materialkostenbeitrag von 15 Franken.

Anmeldung erwünscht bis 5. Mai unter www.qgm.ch



Sonnenblume Aquarell, Bild: Raffaella Spataro

Sommerfest

Am Sonntag, 21. Juni, 14.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Herzlich laden wir euch alle zum diesjährigen Sommerfest in der Quartieranlage und auf der Scheideggstrasse ein! Es wird grilliert, und euch erwartet ein abwechslungsreiches musikalisches und spielerisches Rahmenprogramm, das für alle Altersgruppen geeignet ist. Besondere Highlights sind das Konzert von Hilfs-sheriff Tom um 15.30 Uhr und die für den Autoverkehr gesperrte Scheideggstrasse mit Diskussionslounge zu Quartierthemen. Wir freuen uns auf euch!



Aussenansicht Quartierzentrum QGM, Foto: QGM

Mieträume

Der Quartierverein Gutschick-Mattenbach vermietet verschiedene Räume für Feste, Versammlungen, Schulungen, Workshops oder Ausstellungen. Alle Räume können via Homepage oder vor Ort besichtigt und gebucht werden.
Vor Ort: Mo. 19.00–20.00 Uhr Do. 18.00–19.00 Uhr
Online: www.qgm.ch/vermietung



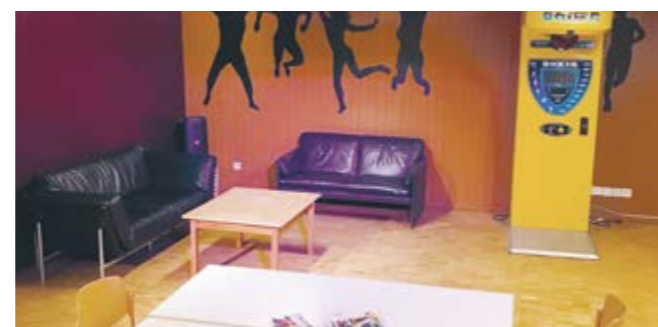
Mehrzweckraum 1

Fläche 60 m² für bis zu 50 Personen.
Ausstattung: grosszügige Küche mit Geschirr, Besteck, Geschirrspüler, zwei Backofen und ein separater grosser Kühlschrank. Beamer und Leinwand.



Mehrzweckraum 2

Fläche 48.5 m² für bis zu 20 Personen. Ausstattung: Sofas mit Beistelltisch, kleine Küche mit Geschirr, Besteck, Geschirrspüler, Backofen, kleiner Kühlschrank.



Mehrzweckraum 4

Fläche 117 m² für bis zu 120 Personen.
Ausstattung: grosszügige Küche mit Geschirr, Besteck, Geschirrspüler, zwei Backöfen und ein separater grosser Kühlschrank. Beamer und Leinwand.



Zusammengerückt im Engagement

Aufruf zur Mitgestaltung im Stadtkreis Mattenbach

Die Welt verändern kann niemand allein. Aber wenn jeder an seinem Platz ein Stück dazu beiträgt, wird sie eine andere.

Dieses Zitat von Rosi Gollmann, Gründerin der Andheri Hilfe, könnte aktueller kaum sein.

In einer Zeit, in der globale Entwicklungen zunehmend verunsichern und das Gefühl von Einfluss schwindet, rückt das unmittelbare Lebensumfeld stärker in den Fokus. Das eigene Quartier wird zum Ort, an dem Mitwirkung noch möglich ist – konkret, direkt und wirksam. Genau hier setzt die Mattenbach-Allianz an.

Sie versteht sich als Plattform für Engagement im Stadtkreis und unterstützt Initiativen aus der Bevölkerung. Gleichzeitig fordert sie zur aktiven Mitgestaltung auf. Denn wer, wenn nicht die Bewohnerinnen und Bewohner selbst, wissen am besten, was es für ein lebenswertes Umfeld braucht. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Stadtkreiszeitung MaBaZ. Sie macht sichtbar, was vor der eigenen Haustüre entsteht, sich verändert oder auch verschwindet. Vor allem aber bringt sie Menschen zusammen – mit Ideen, Projekten und Themen, die den Alltag prägen. Mit Blick auf die 12765 Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtkreises (Stand: 31. Januar 2026) ist die Mattenbach-Allianz überzeugt: Das Potenzial für Engagement ist gross.

Gesucht werden deshalb:

- **Autorinnen und Autoren**, die regelmässig oder punktuell Beiträge verfassen
- Eine **Person für die Buchhaltung** ab dem kommenden Jahr
- **Engagierte Mitdenkende** für die Vorstandsarbeit (rund sechs Sitzungen und zwei Mitgliederveranstaltungen jährlich)

Institutionen, Vereine und Gruppierungen sind eingeladen, Mitglied zu werden. Neben Einblicken in die Quartierentwicklung bietet die Allianz Unterstützung



Vogelperspektive ein Teil des Stadtteils Mattenbach, Foto: Della bella Alessandro

bei eigenen Projekten durch Vernetzung und Lobbyarbeit sowie einen kostenlosen Zugang zur Plattform MaBaZ. Wer sich einbringen möchte, kann sich unter: vorstand@mattenbach-allianz.ch melden.



Verein Mattenbach-Allianz

Die Mattenbach-Allianz ist eine Dachorganisation lokaler Institutionen, Organisationen sowie Vereinen, die die Interessen des Stadtteils vertritt.

Öffentliche Mitgliederversammlung inklusive GV am **5. Mai, 19.30 Uhr**
Siedlungstreff, Strahleggweg 2

Kontakt:

info@mattenbach-allianz.ch
www.mattenbach-allianz.ch





Von April bis Juni kann in der Bibliothek getauscht und Neues entdeckt werden. (Bild: winbib)

Teilen, Tauschen, Flicken



Geteilt wird in den Bibliotheken das ganze Jahr – Bücher, Räume und Wissen. Von April bis Juni legen wir auch dieses Jahr zusätzlich wieder den Fokus aufs Tauschen und Flicken. So stellen wir unsere vierteljährliche Gesprächsrunde «Treffpunkt Seen früher» unter das Motto Flicker oder bieten einen zusätzlichen Repair-Café-Termin an.

Wer ausmistet und Ungenutztes weitergibt, kennt das befreiende Gefühl: weniger Ballast, mehr Platz und andere freuen sich über die Fundstücke. Stapeln sich bei Ihnen Gesellschaftsspiele, die Sie in- und auswendig kennen und gegen etwas Neues tauschen möchten? Sie haben Samen aus Ihrem Gemüse- oder Blumengarten gewonnen und möchten sie gegen anderes Saatgut tauschen? Oder haben Sie noch Wolle, Garn und Stoffe, die Sie nicht mehr verarbeiten? Von April bis Juni richten wir in der Bibliothek einen Tausch ein. Bringen Sie, was Sie nicht mehr brauchen und entdecken Sie Neues, das Ihnen Freude macht.

Neu: Bücher zum Deutsch lernen

In der Bibliothek Seen gibt es neu Bücher zum Deutschlernen. Wir haben Grammatikbücher, Kursbücher und Romane in einfachem Deutsch. Für die Ausleihe benötigen Sie eine Bibliothekskarte. Kommen Sie in die Bibliothek. Wir erklären Ihnen gerne, was es kostet und wie es funktioniert.

Ein Tag für die Nachbarschaft

Mit unseren Nachbarn teilen wir Grundstücksgrenzen, Waschküchen, Spielplätze und vieles mehr. Umso schöner ist es, wenn wir einander kennen. Der Tag der Nachbarschaft wird in über 30 Ländern immer am letzten Freitag im Mai gefeiert. Ziel ist es, den nachbarschaftlichen Zusammenhalt mit kleinen Anlässen zu stärken. Auf der Website der Stadt Winterthur finden Sie Ideen und Tipps für eine Aktion in Ihrem Quartier. In der Bibliothek Seen geben wir Einladungskarten und Nachbarschaftsbanner ab. Mehr Infos: stadt.winterthur.ch/tag-der-nachbarschaft

Sommerferien 2026: Bibliothek Seen geschlossen

Die Quartierbibliotheken sind vom 20. Juli bis 10. August 2026 geschlossen. Die Medienrückgabe ist in allen Bibliotheken wie gewohnt möglich. Besuchen Sie uns in der Stadtbibliothek oder nutzen Sie über den Sommer unser vielfältiges E-Medien-Angebot. Eine Übersicht finden Sie unter winbib.ch/e-medien

Lesetipp:



Mama & Sam von Sarah Kuttner

Das Verhältnis zwischen der Erzählerin und ihrer Mutter war schon immer schwierig. Doch als sich die Mutter in einen Love Scammer verliebt, bricht der Kontakt ab. Kurz darauf stirbt die Mutter überraschend und hinterlässt einen langen Chat und ein leeres Konto. Die Tochter liest Chat-Nachrichten, die nie für sie bestimmt waren und versucht zu verstehen.

Im Gefühlschaos zwischen Betrug und Erinnerungen findet sie eine Nähe, die zu Lebzeiten nicht möglich war. Eine Mutter-Tochter-Geschichte über Sehnsüchte, Erwartungen und die ungewollte Intimität eines Nachlasses.

Unsere nächsten Veranstaltungen:

Geschichtenkiste – am Mittwoch, 6. Mai, 3. Juni und 1. Juli um 16 Uhr für Kinder von 3 bis 6 Jahren.

Repair-Café – Mittwoch, 20. Mai von 14 bis 17 Uhr und Samstag, 19. September 10 bis 14 Uhr.

Treffpunkt Seen früher – am Donnerstag, 21. Mai ab 14 Uhr Bilder und Erinnerungen.

Vorlesetag – am Mittwoch, 27. Mai um 15 Uhr liest der Stadtpräsident Michael Künzle in der Bibliothek Seen zwei Geschichten vor.

Bücherzwerge – am Samstag, 30. Mai und 27. Juni um 10 Uhr Fingerspiele und Verse für Kleinkinder bis 3 Jahre in Begleitung.

Miniclub im Sommer – am Mittwoch, dem 17. Juni und am Donnerstag, dem 18. Juni um 9.30 Uhr und um 10.30 Uhr. Eine Feriengeschichte erleben für Kinder von 2 bis 4 Jahren. Mit Anmeldung.

Teilen – Tauschen – Flicker – vom 20. April bis 21. Juni tauschen wir in der Bibliothek Seen Stoffe, Wolle und

Gesellschaftsspiele. Das ganze Programm: www.winbib.ch

Sprachtreff Deutsch – jeden Donnerstag von 17 – 18 Uhr in einer moderierten Gruppe Deutsch sprechen. Die Teilnahme ist gratis. Ohne Anmeldung.

Ihr Bibliotheksteam Seen

Bibliothek Seen
Rössligasse 11
8405 Winterthur
+41 52 267 29 69

Dienstag bis Freitag:
13.30–18.30
Samstag 9–14 Uhr

Inserat

**Verwalten Sie
noch oder
bewirtschaften
Sie schon?
Ihr Spezialist für
Mietliegenschaften**



052 557 57 00 | wintimmo.ch
Winterthur | Zürich | Uster | Frauenfeld

wintimmo



**DER UNKOMPLIZIERTE
INSTALLATEUR
FÜR IHRE PHOTOVOLTAIK**

heinz schmid ag
Strom und Innovation aus Winterthur




**ZAHNWERK
DENTAL-LABOR UND
ZAHNPROTHETISCHE PRAXIS**



**UNSERE
DIENSTLEISTUNGEN**

- Reparaturen
- Anpassungen und Unterfütterungen
- Teil- und Totalprothesen
- Implantat
- Zahnbleaching
- Sport- und Schutzschienen,
- Beratungen
- Wir machen auch Heim- und Hausbesuche

Zahnwerk
Zentrum Deutweg
Pflanzschulstrasse 3
8400 Winterthur
052 238 21 21
www.zahnwerk-gmbh.ch

**Wir verlegen,
Sie entspannen.**

**BRUNNER PARKETT
SEWITEPPICH**

Rudolf-Diesel-Strasse 28
8404 Winterthur
Tel. 052 232 55 33
www.brunnersewi.ch



VBK Vereinigung Begleitung Kranker
Winterthur Andelfingen

ZUHÖREN – ENTLASTEN – DASEIN

Die Vereinigung Begleitung Kranker bietet kostenlose Hilfe für Langzeitkranke, Schwerkranke und Sterbende. Wir nehmen uns Zeit und entlasten Angehörige.

Wir freuen uns, wenn Sie die Vereinigung unterstützen: mit einer Spende, einer Mitgliedschaft oder mit Ihrer aktiven Mitarbeit.

www.begleitung-kranker.ch Tel. 079 776 17 12

Wir suchen
**Seniorenbetreuerin/
Haushaltshilfe**
30 – 60%

zur Ergänzung unseres motivierten Teams in Winterthur und Umgebung im Stundenlohn per sofort oder nach Vereinbarung.

Anforderungen:

- Freude an der Betreuung älterer Menschen
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Mitarbeit im Pensionsalter möglich

Sie sind interessiert? Rufen Sie uns an.
052 338 20 22 | www.sentivo.ch

sentivo

100 JAHRE DAS RIESEN SUPER FEST IM EULACHPARK

ORTSVEREIN HEGI MIT RIESENRAD UND FESTMEILE FÜR GROSS UND KLEIN

FR 12. Juni 2026
17 - 02 Uhr:
Festbetrieb auf dem Festgelände mit Riesenrad, Kinderkarussell, Schaustellergeschäfte, Buden und Festwirtschaft

20 - 23 Uhr:
Türöffnung Festzelt ab 18.30 Uhr, nur für Konzertbesucher.
Stimmung mit dem «Königlich Bayrischen Vollgas Orchester» aus München

23 - 02 Uhr:
Liveset mit DJ - Luca Della Rosa, Eintritt gratis **Zutritt ab 18 Jahren**

SA 13. Juni 2026
13 - 02 Uhr:
Festbetrieb auf dem Festgelände mit Riesenrad, Kinderkarussell, Schaustellergeschäfte, Buden und Festwirtschaft
Festzeltzutritt bis 17 Uhr gratis

20 - 23 Uhr:
Türöffnung Festzelt ab 18.30 Uhr, nur für Konzertbesucher
«Swen Tang»: Schweizer Stimmungs-Kanone mit seiner Handorgel.
«Oesch's die Dritten»: Seit Jahren die Top-Schweizer Volksmusikgruppe.

23 - 02 Uhr:
Rock/Pop/Mundart/R&B mit «Jam Mates Band», Eintritt Gratis **Zutritt ab 18 Jahren**

SO 14. Juni 2026
10 - 18 Uhr:
Festbetrieb auf dem Festgelände mit Riesenrad, Kinderkarussell, Schaustellergeschäfte, Buden und Festwirtschaft
Festzeltzutritt bis 17 Uhr gratis

Im Festzelt:
Das Festzelt ist am Sonntag für alle Besucher, an nicht reservierten Tischen, frei zugänglich.

SO 14. Juni 2026 Programm Festakt
10.30 - 12 Uhr:
Apéro für geladene Gäste

12 - 16 Uhr:
Jubiläumfestakt (mit Mittagessen für geladene Gäste)
Laudatio Mike Künzle, Blasorchester Winterthur, turnerische Darbietung, etc.
Musikalische Umrahmung mit «Jam Mates Band»

**18 Uhr:
Festschluss**

AB 23 Uhr freier Eintritt



Hier zum Vorverkauf www.ovhegi100.ch

Stadt Winterthur 

DER SPIELBUS KOMMT!



Ferienspass für Kinder

Spiele ausprobieren, neue Freundschaften schliessen, dich zwischendurch bei einem Zvieri stärken... Komm vorbei und hab Spass!

Bei schlechtem Wetter kannst du drinnen mit uns basteln und malen.

Die Spielanimatorinnen und Spielanimatoren freuen sich auf dich!

Wo	Quartierzentrum Gutschick-Mattenbach
Wann	Montag, 13. Juli bis Freitag, 17. Juli 2026
Wo	Areal Schulhaus Tössfeld, Töss
Wann	Montag, 20. Juli bis Freitag, 24. Juli 2026
Wo	Areal Schulhaus Ausserdorf, Wülflingen
Wann	Montag, 03. August bis Freitag, 07. August 2026
Wo	Areal Schulhaus Guggenbühl, Oberwinterthur
Wann	Montag, 10. August bis Freitag, 14. August 2026
Zeit	14.00 – 16.30 Uhr
Wer	Kinder ab 5 Jahren Gratis, ohne Anmeldung

Department Präsidiales
Amt für Stadtentwicklung
Pionierstrasse 7
8403 Winterthur
052 267 51 60

HONEGGER GLAS AG

TÖSSTALSTRASSE 247
8405 WINTERTHUR

052 / 212 05 86
FAX 052 / 232 73 20
HANDY 079 / 409 72 62

WWW.HONEGGERGLAS.CH






Dies und Das

Tanzfest 2026 Winterthur

und gesellschaftliche Ungerechtigkeit auf intensive Sinneswelten. Mal wild



www.dastanzfest.ch

Vom 6.-10. Mai 2026 wird die Schweiz zur Tanzfläche: In über 40 Städten lädt das Tanzfest zum Zuschauen und Mitmachen ein – auf Plätzen, in Museen, Einkaufszentren und dieses Jahr mancherorts sogar hoch oben in den Bäumen. Mit «Dance on Tour» reisen 13 Compagnies durchs Land und bringen Tanz direkt zu den Menschen.

Nach über 105'000 Besucher:innen im Jubiläumsjahr geht das Tanzfest in die nächste Runde – mit einem prall gefüllten Programm aus Schnupperkursen, Auführungen, Social Dance, Familienangeboten und langen Partynächten.

Die Vielfalt zeigt sich besonders bei «Dance on Tour»: Poetische Momente treffen auf Anime-Ästhetik, Themen wie Freundschaft

und energiegeladen, mal still und berührend – vom tanzenden Cowboy bis zu alpinen Zyklen spannt sich ein weiter Bogen durch zeitgenössische Tanzformen.

Die Compagnies und ihre Stücke sind bereits online.



Archimedes träumt: Audiowalk im Rahmen der Tage des Denkmals 2025, Foto: Melanie Mock

Archimedes träumt: Audiowalk durch die «Nagli»

Die 130-jährige Nagelfabrik in Winterthur-Grüze wird zur Klangwelt: Mit Kopfhörern erkundet das Publikum die «Nagli» und taucht in ihre Industriegeschichte ein. Stimmen von Arbeiter:innen, Maschinenklänge und die Gedanken von Archimedes begleiten den Rundgang und werfen Fragen nach Technik und Menschsein auf.

Ein sinnlich-philosophisches Erlebnis für Kultur- und Geschichtsinteressierte ab 12 Jahren.

Daten: 23.5. / 27.6. / 25.7. / 22.8. / 26.9.2026
Zeit: 11.00–11.45 Uhr

Eintritt: CHF 15.–
Tickets: eventfrog.ch/archimedes-traeumt
Infos: www.archimedes-traeumt.ch

Kontaktperson: Melanie Mock,
hello@melaniemock.ch, 078 884 26 30



Kunst im Dienst von Spiritualität und Philosophie

Vom 27. Februar bis 22. März widmete sich die Veranstaltungsreihe «Passage» Grenzbereichen – künstlerisch, intellektuell und spirituell. Die Doppelausstellung in den reformierten Kirchen Mattenbach und Oberwinterthur liess uns eintauchen in Landschaften, in die Tiefe des Menschseins und ins Zwischenreich von Leben und Tod.

Dass sich Kunst und geistige Auseinandersetzung so ideal ergänzen, lag in der Person des Künstlers Reto Eberhard Rast, der in seinem Erstberuf Mediziner ist und im März mit den reformierten Kirchgemeinden von Mattenbach und Oberwinterthur zwei Kunstausstellungen und Begleitveranstaltungen bespielte.

Für die Ausstellung in der Zwinglikirche hat Eberhard Rast eine Bilderreihe mit dem Titel «Le passage» – Übergang – zur Verfügung gestellt. In der Tradition des Symbolismus kommen darin Erfahrungen und Mythen zur Darstellung. Als Begleitveranstaltung wurde vor vollen Rängen der Film «Reise ins Licht» gezeigt und ein Gottesdienst als «Rite de passage» gefeiert. In Oberwinterthur fand ein Podiumsgespräch zu Nahtoderfahrungen und Religion



Vom 27. Februar bis 22. März war in der Zwinglikirche die Kunstausstellung «Passage – die Kunst des Übergangs» zu besichtigen.

statt. Die grosse Resonanz, auf welche die Veranstaltungsreihe stiess, zeigt, wie inspirierend der Dialog zwischen Kunst und Spiritualität tatsächlich ausfällt. Viele Menschen interessieren die Fragen rund um den Tod. Antworten darauf können nicht nur Religion und Wissenschaft geben. Neue Ansätze ergeben sich aus dem künstlerischen Umgang mit dem Thema.

Text, Daniel Wiederkehr, Pfarrer
Foto: ref. Kirche Mattenbach

reformierte kirche winterthur mattenbach

www.refkirchemattenbach.ch



Pilgern vor der Haustür Donnerstag, 7. Mai, Dienstag, 9. Juni, Mittwoch, 8. Juli, Donnerstag, 20. August. Zeiten und Pilgerziele siehe Webseite. Anmeldung bei markus.vogt@reformiert-winterthur.ch.

Ökumenischer Treffpunkt Donnerstag, 28. Mai, 9.00 Uhr, Pfarreiheim Herz Jesu, «Aus dem Alltag einer Störpfarrerin» / Donnerstag, 25. Juni, 9.00 Uhr, Zwinglisaal, «Tischlein deck dich. Lebensmittelrettung - Lebensmittelhilfe».

Männertreff Samstag, 30. Mai 2026, 14.00–16.30 Uhr, «Japan, ein faszinierendes Land in Fernost», Anmeldung via Webseite.

Kochkurs mit Gala-Dinner Samstag, 6. Juni, 14.00–21.00 Uhr, «Mit dem Kochtopf die Welt retten!?» Anmeldung via Webseite.

GameNight Freitag, 12. Juni ab 17.30 Uhr JuKi-Gottesdienst, 18.00–21.00 Uhr GameNight für Jugendliche 5.-7. Klasse mit Snacks & JuKi-Bar. Komm einfach vorbei!

Grundkurs Palliative Care 15.–19. September, Schwerkranken und Sterbende begleiten. Anmeldung bis 15.08. via Webseite.

Schulanfangsgottesdienst Sonntag, 23. August, 9.30 Uhr

Unterer Deutweg 13 // 052 235 10 50 // sekretariat.mattenbach@reformiert-winterthur.ch



«Spiele i de Chile!»

19.09.26
10.00-16.00 Uhr

Für das Quartier – mit den Quartierbewohner:innen

«Spiele i de Chile» für Jung und Alt!
Jassen, Kirchenolympiade, Brettspiele, Abseilen vom Kirchturm, Gesellschaftsspiele & Legokirchenbau.

Damit dieser Tag – quasi ein Strassenfest en miniature – gelingt, sind wir auf deine Unterstützung angewiesen.

Bist du dabei? Melde dich bei:
isabelle.schaer@reformiert-winterthur.ch
052 235 10 54.

Inserat



ENGEL & VÖLKERS

Sarah Weiss

Seit 7 Jahren in der Immobilienbranche mit Erfahrung, Engagement und Leidenschaft für Immobilien.

WINTERTHUR

043 500 64 64 | winterthur@engelvoelkers.com



Soziale Dienste

Persönliche Beratung und Hilfe Sozialhilfe und Sozialberatung der Stadt Pionierstr. 5, Tel. 052 267 56 34
Fachstelle Integrationsförderung, Persönliche Beratung für Migrantinnen und Migranten in verschiedenen Sprachen, Tel. 052 267 36 91
Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde, Unterer Deutweg 13, Sozialdiakonie Tel. 079 238 26 42 (Sprechstunde ohne Anmeldung; jeweils am Do: 17.00-18.00 Uhr im Kirchgemeindehaus).
Zusatzleistungen zur AHV/IV Pionierstr. 5, Tel. 052 267 52 81
Wohnberatung/Anmeldung/Alterszentren, Gäernerstr. 1, Tel. 052 267 55 23
Pro Senectute Kanton Zürich Tel. 058 451 51 00
Pro Infirmis, Tel. 058 775 25 25
Alltag-Budget- und Rechtsberatung Metzggasse 2, Tel. 052 212 15 20
Dargebotene Hand Tel. 143 Frauen-Nottelefon

Winterthur, Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen, Tel. 052 213 61 61
Selbsthilfe-Zentrum Region Winterthur, Tel. 052 213 80 60
Aids-Informationsstelle Winterthur Technikumstr. 84, Tel. 052 212 81 41
Krankheit/Sucht Krankmobilenmagazin des Samariterversins beim Spitex-Zentrum Seen Landvogt-Waser-Str. 55a Tel. 052 233 26 80, im Notfall 078 766 65 93
Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch und Freitag 17.30-19.00 Uhr
Spitex-Zentrum Mitte Gärtnerstrasse 2, 8400 Winterthur Tel. 052 267 66 77
Spitex Stadt Winterthur, Stadlerstr. 162, Tel. 052 267 66 77
Spitex-Zentrum Mattenbach Scheideggstrasse 2a, 8400 Winterthur Tel. 052 267 66 77
Katholische Krankenpflege Oberi, Römerstr. 105, Tel. 052 242 37 31

Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker und Sterbender, Winterthur-Andelfingen, Tel. 079 776 17 12
Kriseninterventionszentrum KIZ Winterthur, Bleichestr. 9, Tel. 052 264 37 00
Integrierte Suchthilfe Winterthur ISW, Information, Abklärung, Beratung, 052 267 66 10
Suchtberatung, Tösstalstr. 19/53, Tel. 052 267 59 59

Kinder/Jugend/Familie
kjz Winterthur, Kinder- und Jugendhilfezentrum: 043 259 94 90, St. Gallerstrasse 42, 8400 Winterthur, Beratungsangebot unter: www.zh.ch/kjz-winterthur
Mütter- und Väterberatung: Tel. 043 259 94 00, Alle Beratungstermine, sowie Bewegungsraum Baby und Kleinkind finden Sie auf unserer Webseite.
Familiencafé mit Beratung (ohne Voranmeldung)
Familienzentrum, St. Gallerstrasse 50, jeden Donnerstag und Freitag von 13.30-16.30 Uhr
 Beratungsstellen und die aktuellen Daten finden Sie auf unserer Webseite: www.zh.ch/kjz-winterthur
Paar- und

Familienberatung, Mediation, Merkurstrasse 23, Tel. 052 213 90 40
Fachstelle OKey & KidsPunkt, Opferhilfeberatung und Kinderschutz, St. Gallerstr. 42, Tel. 052 245 04 04
Kinderbetreuung in Tagesfamilien
 Tagesfamilien Winterthur-Weinland vermittelt Betreuungsplätze und unterstützt die Tagesfamilien in ihrer Betreuungsaufgabe. www.tfww.ch
 Eine Tagesfamilie ist meldepflichtig, wenn sie gegen Entgelt mindestens ein Kind wöchentlich während mindestens 25 Stunden betreut. Wenn das bei Ihnen der Fall ist, melden Sie sich bitte bei Tagesfamilien Winterthur-Weinland, Tel. 052 203 08 00 oder E-Mail: info@tfww.ch

Recht Evangelischer Frauenbund Zürich efz, Rechtsberatung Winterthur, Wartstr. 5/2.Stock www.vefz.ch, frauenberatung@vefz.ch, Tel. 052 212 10 60 bzw. Tel. 044 405 73 30 (Sekretariat Zürich)
Rechtsberatung der Frauenzentrale Winterthur, Metzggasse 2, Tel. 052 212 15 20, beratungspunkt@frauenzentrale-fzw.ch, www.frauenzentrale-fzw.ch



Katholische Kirche in Winterthur
Pfarrei Herz Jesu

Donnerstag, 28. Mai
9.00 - 11.00 Uhr

Ökumenischer Treffpunkt

"Wie im Himmel, so im Mattenbach...." - Aus dem Alltag einer Störpfarrerin
Pfarreiheim Herz Jesu



Samstag, 30. Mai
18.00 Uhr

Gesamtstädtischer Gottesdienst

"Love is in the air" Gemeinsamer Gottesdienst aller Winterthurer Pfarreien unter freiem Himmel. Erleben Sie Kirche einmal anders und kreativ. Im Anschluss offeriert die Kirchgemeinde Winterthur Bratwürste und alkoholfreie Getränke.
Pfarreiheimwiese Herz Jesu

Samstag, 4. Juli
ab 17.00 Uhr

Schulschlussgottesdienst

Mit anschliessend gemeinsamen Grillieren auf der Pfarreiheimwiese und buntem Unterhaltungsprogramm wie Hüpfburg und vielen mehr.

Freitag, 29. Mai
17.00 - ca 19.00 Uhr

Tag der Nachbarschaft

Meet and Chill an der Feuerschale
Pfarreiheim Herz Jesu



Sonntag, 7. Juni
10.00 - 13.00 Uhr

Kirche Kunterbunt

Lasst uns feiern - Die Hochzeit zu Kana - Stell dir vor, es ist eine riesige Party und plötzlich geht der Saft aus... Was dann passiert? Das erleben wir gemeinsam! Wir feiern ein Fest voller Überraschungen, verwandeln Wasser in (fast) Wein und entdecken, dass Gott mitten im Feiern dabei ist.
Pfarreiheim Herz Jesu



Mittwoch, 24. Juni
15.00-18.00 Uhr

Kinderkleidertausch

Pfarreiheim Herz Jesu



Alle aktuellen Informationen finden sie auf unserer Homepage:



Kontakt
052 235 03 70
herzjesu@kath-winterthur.ch

Unterer Deutweg 89, 8400 Winterthur

Inserat



musikschule **-prova**

Prova -
weil Musik glücklich macht!

- Unterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Vielfältige Zusammenspielmöglichkeiten
- Grosses Chor-Angebot

aktuelle Events

Musiklager - sei dabei!
Sa, 3. bis Fr, 9. Oktober 2026

www.prova.ch

Stefan Fritschi
als Stadtrat
und Stadtpräsident



zusammen mit Romana Heuberger

euse Stapi

WSP Immobilien

Walser Siegrist & Partner AG

IMMOBILIENVERKAUF
Fixpreis Fr. 18'900.00

SANDRA WALSER - IHRE MAKLERIN MIT KOMPETENZ, EINSATZ UND HERZ.

Dorfstrasse 93
8542 Wiesendangen
Tel. 052 337 09 55
www.walser-siegrist.ch

Kinderschwimmkurse im Hallenbad Geiselweid

Sportkurse für Wasserratten

www.sportaktiv.ch
044 388 99 99

sportaktiv

Inserieren in der MaBaZ

Datenanlieferung

Bitte senden Sie uns Ihre Druckdaten in folgendem Format:

Dateivorgaben: PDF oder Textdatei

Bilderauflösung: Fotos: 300 dpi

Strichgrafiken: 1200 dpi

Farbmodus: CMYK oder Graustufen / Schwarz-Weiss

Tipp: Gerne gestalten wir Ihr Inserat für Sie - Preis nach Aufwand.

Dateiübermittlung

Wir prüfen Ihre Druckdaten und geben Ihnen rasch Rückmeldung, ob sie druckbereit sind oder ob Anpassungen nötig sind.

1/16 Seite	62 x 42 mm	83.-
1/16 Seite	30 x 93 mm	83.-
1/8 Seite	128 x 46 mm	165.-
1/8 Seite	63 x 93 mm	165.-
1/4 Seite	128 x 93 mm	330.-
1/4 Seite	64 x 196 mm	330.-
1/2 Seite	260 x 93 mm	660.-
1/2 Seite	128 x 190 mm	660.-
1/1 Seite	260 x 190 mm	1100.-
Firmenportrait, 1/2 Seite		800.-
Kleininserate bis 3 Zeilen		12.-
jede weitere Zeile		5.-
Wiederholungsrabatt ab 4-mal		20 %
Platzierungswünsche: zwischen 10 % und 15 % Zuschlag		

Inseratbuchungen:
insetrate@mabaz.ch
In Bürozeiten
Tel. 076 376 78 66
Auch WhatsApp
Raffaella Spataro
Inseratenverwaltung



Stadtteilzeitung MaBaZ

Die MaBaZ wird parteipolitisch und konfessionell neutral geführt. Inserentinnen und Inserenten, Gönner:innen und Spender:innen sind massgeblich am Erscheinen der MaBaZ beteiligt und stellen die wichtigste Finanzierungsgrundlage dar.

Die «MaBaZ» wird unterstützt durch das Amt für Stadtentwicklung der Stadt Winterthur.

Termine 2026

Ausgaben	Erscheinung	Inseratenannahme bis:	Redaktionsschluss
Nr. 3	11.- 14. Sept. (26)	28. August (26)	21. August (26)
Nr. 4	13.-16. November (26)	30. Oktober (26)	23. Oktober (26)

Impressum

Die Stadtkreiszeitung Sprachrohr(ab Mai «MaBaz») erscheint vierteljährlich (4 mal). Die Auflage beträgt ca. 7000 Exemplare und wird in allen Haushalten des Gutschick-Mattenbach Quartiers verteilt.

Textbeiträge, Medienmitteilungen, und Veranstaltungsprogramme:
Ausgabe Nr. 3 erscheint am **11. bis 14. September 2026**
Redaktionsbeiträge können bis zum **21. August** entgegengenommen und Inserate bis zum **28. August** eingereicht werden.

Herausgeber:
Allianz-Mattenbach
Grüzelfeldstrasse 32
8400 Winterthur

Spenden:
PC-Konto 85-155660-4
IBAN: CH94 0900 0000 8515 566 4
Quartierverein Gutschick Mattenbach „Sprachrohr“
Scheideggstrasse 19, 8400 Winterthur

Redaktion
Wir suchen laufend Mithilfe in der Redaktion.
Interessiert? info@mabaz.ch

Layout & Inserate
Raffaella Spataro, 076 376 78 66
insetrate@mabaz.ch
https://www.mattenbach-allianz.ch/mabaz/archiv

Grafikkonzept, Design
Urs Freitag, urs@freitaggrafik.ch

Druck:
Druckerei Mattenbach, www.mattenbach.ch



Inserat

Woran erkennt man einen guten Makler?



Dank durchdachter Preisstrategie und steuerlicher Weitsicht bleibt am Ende oft mehr für Sie übrig, als Sie erwarten.

ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG
Immobilien in guten Händen - seit 1984

Verkauf | Schätzung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstückgewinnsteuer

Daniel Bär
Immobilienbewerter mit eidg. Fachausweis

Manuel Anderegg
eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder

Mario Steiger
Immobilienvermarkter mit eidg. Fachausweis

Telefon 052 245 15 45
www.anderegg-immobilien.ch
lokal verankert, regional vernetzt

Erfahren Sie, warum unser Einsatz für Sie lohnt.



Schnurris Mai-Gedan- ken aus dem Mattenbach

Miau zusammen, ihr lieben
Zwei- und Vierbeiner,

Hier meldet sich wieder euer
leicht überstelliger Quartierkater
Schnurri – aus dem schönen Mat-
tenbach, wo die Bäche murmeln,
der Wald Geschichten flüstert
und ich meine Runden ziehe.

Diesen Mai schweift mein
Blick weiter als sonst – bis zu
einem Wal, der sich in der
Ostsee verirrt hat und seit
Ende März dort ausharrt,
beobachtet von vielen Augen.

Dabei erzählt der Wal vielleicht
längst – ganz ohne Worte:

**Von weiten Wegen, die sich
wie unsichtbare Linien durch
die Ozeane ziehen, Jahr für
Jahr, getragen von etwas,
das älter ist als jede Karte.**

**Von dunklem Wasser, das
nicht nur Tiefe ist, sondern
auch Geborgenheit – ein Ort,
an dem Klang wichtiger ist
als Licht, und wo jedes Echo
eine Geschichte in sich trägt.**

**Und von einem Zuhause, das
nicht mehr überall still und
klar ist, wie es einmal war. Wo
fremde Geräusche durch die
Weite schneiden, wo Dinge
treiben, die nicht dorthin
gehören, und wo die grosse,
ruhige Welt des Wassers an
manchen Orten aus dem
Gleichgewicht geraten ist.**

Vielleicht schwingt in seinem
Dasein auch eine leise
rinnerung mit – daran, wie
sich Weite anfühlt, wenn sie
ungestört ist. Und wie kostbar
diese Weite geworden ist.

In der Welt der Tiere hat der
Wal eine besondere Bedeutung.
Als Krafftier steht er für Tiefe,
Urvertrauen und die Verbindung
zu den grossen, unsichtbaren
Strömungen des Lebens. Er
erinnert daran, dass es mehr
gibt, als wir verstehen.

Und vielleicht zeigt uns dieser
Wal auch etwas ganz Konkretes:
Die Meere, aus denen er kommt,
sind belastet – durch Lärm,
Verschmutzung, Plastik. Dinge,
die für uns weit weg erscheinen,
für ihn aber Alltag sind.

Vielleicht ist seine Geschichte
auch ein leiser Hinweis.

Ich für meinen Teil werde heute
Abend wieder an meinem
Fensterplatz sitzen, die Bäche
von Mattenbach im Ohr, den
Wald in der Nase – und ein
wenig stiller sein als sonst.
Nicht, weil ich plötzlich weise
geworden bin (keine Sorge,
so weit ist es nicht), sondern
weil es manchmal reicht,
einfach mitzulauschen.

Wer weiss – vielleicht trägt
der Wind ja ein ganz leises,
tiefes Lied bis hierher.

Euer Reporter

Kater Schnurri

Inserate



**Jeden Samstag
im Siedlungstreff
Strahleggweg 2
8400 Winterthur
von 11.30-13.30 Uhr**
(ausser in den Schulferien)

Kostenlose Rechtsberatung

Jurist:

Alfred Ngoyi Wa Mwanza

Master of Law, Universität Fribourg, CH

Rechtsberatung in folgenden Bereichen:

- Migrationsrecht (AIG, FZA und Bürgerrecht)
- Asylrecht
- Kindes- und Erwachsenenmassnahmerecht
- Eheschliessungsverfahren, Scheidungsrecht, Kindsrecht
- Sozialrecht, Sozialversicherungsrecht
- Arbeitsrecht und Strafverfahrensrecht

Unterstützt von:

Siedlungsarbeit MEG Grüzefeld

Strahleggweg 2, 8400 Winterthur

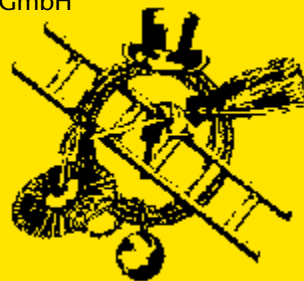
ohne Voranmeldung

Kontakt: alfred.ngoyi@siloworld.ch, 078-676 57 00

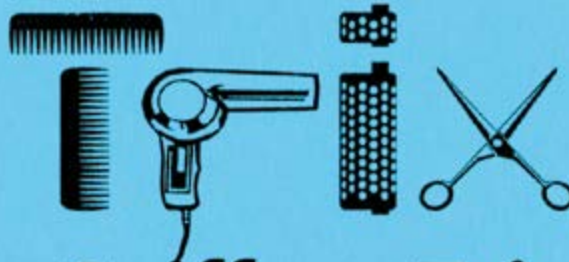
Pfeifer Kaminfeger GmbH

Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23
8406 Winterthur
Telefon 052 202 98 08
Fax 052 317 40 77
Mobil 079 671 40 70
schorni@bluewin.ch
www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Coiffure Trix

Beatrix Oetiker

Weberstrasse 93 • 8400 Winterthur

Tel. 052 / 232 42 84